



Steinfurt, 01.04.10

Maffert und Schulze Föcking: „Es geht um die Sache!“



v.l.: Udo Röllenbleich (Europe-direct-center), Aleida Maffert (SPD-Kreistagsabgeordnete), Christina Schulze Föcking (CDU), Markus Pieper MdEP (CDU), Detlef Viefhues (CDU-Kreistagsabgeordneter)

Zum Arbeitsfrühstück trafen sich kurzfristig die Steinfurter Kreistagsmitglieder Aleida Maffert (SPD), Detlef Viefhues (CDU), mit Markus Pieper MdEP und der Steinfurter CDU-Landtagskandidatin Christina Schulze Föcking. Bereits im vergangenen Jahr hatten Maffert und Viefhues wegen des „Heinrich-Neuy-Museums“ das Gespräch mit dem Europapolitiker Pieper gesucht. Nunmehr war das Fabrikgelände Arnold Kock in der Steinfurter Innenstadt Inhalt des erneuten Besuchs. Die ehemalige Betriebsstätte „Arnold Kock“ über ein Städtebauprogramm sanieren zu können, sei ihnen ein Herzensanliegen, so die Steinfurter Kommunalpolitiker. Aleida Maffert hatte bereits fleissig recherchiert: „Förderung könnte es möglicherweise über die Euregio als auch über Düsseldorf geben“, waren sich die Kreistagsmitglieder von SPD und CDU einig. Pieper bot an, bei der Kontaktherstellung zur Euregio und zu Bauminister Lienenkämper zu helfen und die Anliegen der Steinfurter zu unterstützen. SPD-Frau

Aleida Maffert, CDU-Mann Detlef Viefhues und die Steinfurter Landtagskandidatin Christina Schulze Föcking (CDU) sagten sich für die Steinfurter Belange enge Zusammenarbeit zu, denn so die Sozialdemokratin Maffert: „Hier geht's um die Sache!“